

April 2024

M&M

FLUGSCHREIBER



Rundbrief von
Mathias & Mandy Glass

Nr. 69



BIBEL-BOX

Neuerdings sind auch Comic-Bibeln im Angebot, um die jüngere Generation anzusprechen.

LIEBE FREUNDE,

«Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und ich habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.»

Die Bibel. Offenbarung 1,18

Der obige Bibelvers ist der Herrnhuter Losungsspruch für den Ostersonntag. Jesus starb für unsere Schuld und Unvollkommenheit am Kreuz. Und dann überrascht er die damalige Welt und uns alle: Er ist wieder lebendig geworden, von den Toten auferstanden, damit wir ewig leben - bei und mit ihm in der Ewigkeit.

Während in Deutschland Firmen und Institutionen ihre Ostergrüße vermutlich mit bunten Eiern und Osterhasen medial aufbereiten, haben wir doch gestaunt, dass Ostergrüße hierzulande von Lebensmittelläden, Bekleidungs-geschäften, ja sogar der hiesigen Luftfahrtbehörde, die christliche Osterbotschaft enthielten und Jesu' Tod und seine Auferstehungshoffnung grafisch und verbal kommunizierten.

Was kommunizieren wir in unserem Alltag? Wo werden wir zu Hoffnungsträgern in unserem Umfeld? Mathias und andere Piloten tragen (fliegen...) die Bibel-Box in den Busch; Mandy trägt ofenwarmes Sauerteigbrot und eingemachte Curry-Zucchini als Begrüßung zu den neuen Nachbarn; Siobhain bringt uns Pizza in Telefomin, als Mandy krank und Mathias den ganzen Tag fliegen war. Viele von euch beten für uns, spenden für unseren Dienst.

Hoffnung hat so viele Gesichter und Ausdrucksformen!

MAFs Vision besagt, Hilfe, Hoffnung und Heilung im Namen Jesus zu bringen. Wir hoffen, dass die Geschichten unseres neuen Flugschreibers auch euch Hoffnung und Inspiration bringen, in eurem Alltag zu schauen, wo ihr

anderen Gutes tun könnt und wo ihr Ewigkeitshoffnung verbreiten könnt.

Herzlichen Dank für all eure Verbundenheit und sonnige Grüße aus PNG.

Laikim yupela!

Mathias & Mandy



Flugbenzin - eine knappe und teure Ressource

Erinnert ihr euch an unseren Bericht im September Flugschreiber vom letzten Jahr, "Uns ist noch nie der Treibstoff ausgegangen"?

Im Februar hat sich die Situation zugespitzt, und der einzige Importeur für Flugbenzin hat den Hahn zugedreht. Diese Treibstoffkrise hat weitreichende Auswirkungen v.a. auf abgelegene Regionen des Landes, da wir als MAF Einschränkungen bei den Flügen vornehmen mussten, um unseren Fassvorrat weise und möglichst lang zu nutzen.



Die Kosten für Treibstoff sind stark gestiegen. MAF musste teure Eigenimporte aus Neuseeland in Betracht ziehen, um den Betrieb aufrechtzuerhalten. Dies führte zu höheren Kosten für die Flüge, was sich negativ auf die isolierten Gemeinden auswirkt. Menschen in abgelegenen Gebieten können sich Flüge nicht mehr leisten, was zu finanziellen Einbußen und Problemen bei der Gesundheits- und Bildungsversorgung führt.

An größeren Flughäfen wie Mt Hagen, Goroka oder Wewak ist Treibstoffbezug von Tanklastwagen mittlerweile wieder möglich. Die Herausforderung für MAF ist, unsere abgelegene Stützpunkte mit Treibstoff in Fässern zu versorgen, um die Flüge in entlegene Regionen aufrechtzuerhalten.

"Für uns Menschen in den abgelegenen Gebieten ist MAF unsere Rettungsleine. Ich danke MAF von tiefstem Herzen für die Freundlichkeit, die Rationen für meine Lehrerschaft heute zu liefern. Keine andere Fluggesellschaft war bereit, einen solchen Service während der Treibstoffkrise zu leisten, nur MAF hat unseren Hilferuf erhört," so der Schulleiter von Tekin.

NACH WIE VOR HEISS BEGEHRT: DIE BIBEL-BOX

Viele Menschen in PNG leben in abgelegenen Gebieten, in denen selbst das Nötigste schwer zu bekommen ist. Die größte Freude ist für viele jedoch, wenn die MAF-Piloten ihre Bibel-Box öffnen.

Ein Bericht von Tajs Jespersen, Mandys Kollege bei MAF PNG

Bei MAF PNG hat jeder Pilot oft eine Bibel-Box an Bord, um Menschen im Landesinneren die einzigartige Möglichkeit zu geben, Bibeln zu einem erschwinglichen Preis zu erwerben. Eine dieser Gemeinden ist Guavi in der Western Provinz, wo Renee Brewer und Corné Noordhoek (Foto rechts) vor kurzem für eine Trainingslandung Halt machten.

„Wir fliegen nicht oft nach Guavi, deshalb waren sie begeistert, dass wir eine Bibel-Box dabei hatten. Ein älterer Mann rannte zurück in sein Haus, um Geld zu holen, und freute sich, eine Hörbibel kaufen zu können“, so Renee.

In der Bibel-Box gibt es eine Vielzahl von Literatur: Bibeln in verschiedenen Sprachen, Audio-Bibeln und neuerdings Comic-Bibeln, um auch die jüngere Generation anzusprechen.

Mathias landete kürzlich in Mengau und war überwältigt von der Neugierde der Einheimischen. Gerade die Comic-Bibeln stießen auf großes Interesse.

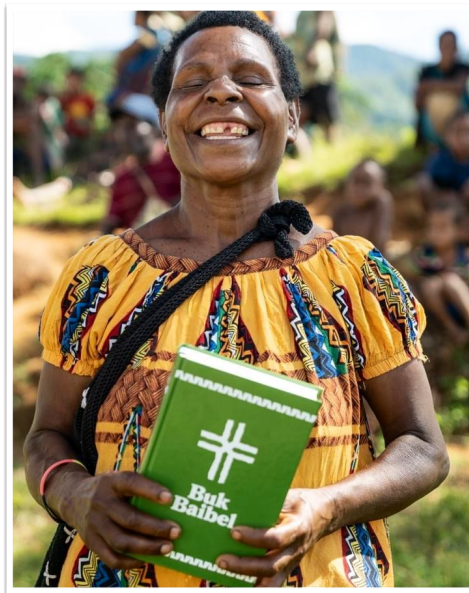
„Es ist unglaublich, es ist erstaunlich. Es sind so viele Leute da und sie kommen ganz nah zu dir, um zu sehen, was in der Box ist“, sagte Mathias. „Sie sagen immer: Bring mehr, bring mehr, wir brauchen mehr Bibeln.“

Diese Rückmeldungen zeigen deutlich, dass es in den abgelegenen Orten ein großes Interesse an Bibeln gibt.

Das erlebte auch Pilot Jan Ivar Andresen, als er nach Wetap in der Provinz West Sepik flog.

„Wir haben in Wetap elf Bibeln verkauft. Zehn kleinere Tok Pisin Bibeln und eine große“, sagte Jan Ivar.

Die Nachfrage ist zwar groß, zeigt aber auch andere Herausforderungen für die abgelegene Bevölkerung von PNG auf. Pilot Brandon van Saane hatte



bei seinem Besuch in Birem, Western Provinz, einige weitere nützliche Dinge für die Bibel-Box mitgebracht.

„Die Leute waren sehr begeistert von der Bibel-Box, ich habe eine Tok Pisin-Bibel und ein paar Lesebrillen verkauft“, sagte Brandon.

Die Lesebrillen können vor allem für die ältere Generation eine neue Welt eröffnen.



EINE UNERWARTETE ABKÜRZUNG - UND EIN UNERWARTETES WIEDERSEHEN

Wenn unerwartete Umwege zu besonderen Gelegenheiten führen...

Auf dem Weg nach Telefomin waren wir mit ungünstigem Wetter konfrontiert. Dicke Regenwolken und schlechte Sicht machten die geplante Route unpassierbar. Auch der Wetterbericht der Telefomin MAF Station bestätigte dies: Keine Sicht auf die Berge, alles wolkenverhangen und Regen im Tal.

Mathias navigierte das Flugzeug geschickt durch die Wolkenslücken zurück ins Nebental und landete sicher in Eliptamin. Es war Mittagszeit als wir ankamen und nur wenige Menschen waren am Flugplatz.

Während wir in Eliptamin warteten, setzte auch dort der Regen ein. Ob wir gezwungen sein würden, die Nacht hier zu verbringen?

Irgendwann erhielten wir Nachricht aus Telefomin: Die Platzrunde sei wieder offen, der Regen hat nachgelassen.

Zu unserer Überraschung tauchte noch ein Passagier auf, ein Lehrer namens Justin. Er wollte am gleichen Tag noch den beschwerlichen Weg nach Telefomin zu Fuß zurücklegen und auf einmal kam das MAF Flugzeug!

„Ich bin in weniger als 10 Minuten von Eliptamin nach Telefomin geflogen. Zu Fuß dauert der Weg mehrere Stunden, und ich danke MAF, dass sie mich sicher hierher gebracht haben. Ich beschloss, über das Wochenende zu kommen, und zur gleichen Zeit, als wir die Schule schlossen, kam das Flugzeug. Das war eine gute Sache“, sagte er nach der Landung in Telefomin.

Justin ist ein Absolvent der Oksapmin Highschool in Tekin und hatte später sein Lehramtsstudium an der Goroka-Universität abgeschlossen. Seine Entscheidung, Lehrer zu werden, wurde von seiner eigenen Schulzeit und seiner Lehrerin Glenda Giles beeinflusst.



Für uns war die Begegnung mit Justin einer dieser unerwarteten Momente, in denen die Vergangenheit auf die Gegenwart trifft. Justins Augen strahlten, als er sich uns vorstellte und die Abschlussfeier 2014 in Tekin erwähnte, bei der wir Ehrengäste waren und Mathias ihm sein Zeugnis überreichte.

MAF spielt eine große Rolle bei der Unterstützung der Oksapmin Highschool in Tekin, seit ihrer Gründung im Jahr 2007 bis heute, fliegt MAF Unterrichtsmaterial und Lebensmittel für die Internatsschüler sowie Lehrpersonal und Schüler in dieses abgelegene Dorf mitten in den Bergen.

Menschen wie Justin könnten nicht die Menschen und Fachleute sein, die sie sind, wenn MAF nicht Flugdienste für ländliche Gemeinden anbieten würde! Menschen zu treffen, die ihre Träume verfolgen, von ihren Lehrern und Mentoren lernen, um dann die nächste Generation zu unterrichten und zu inspirieren, ist sehr ermutigend für uns.

HEUTE HIER UND MORGEN DORT..

Aushelfen in Telefomin

Wir denken gerne an Deutschland und stellen uns vor wie die Natur nach dem Winterschlaf wieder erwacht, neues Leben beginnt. In PNG gibt es keine Jahreszeiten, dazu ist das Land zu dicht am Äquator. Über Weihnachten ist auf der Südhalbkugel Sommer und traditionell Regenzeit.

Den Jahresanfang haben wir dieses Jahr mit einem Standortwechsel begonnen und waren mehrere Wochen im Februar und März an der Außenstation in Telefomin. Wir haben einen Piloten und seine Frau unterstützt, die seit Dezember dort alleine stationiert sind. Die zweite Pilotenfamilie musste leider aus familiären Gründen MAF verlassen.

Mathias hat es genossen, in einer wohlvertrauten Gegend alte einheimische Freunde wieder zu treffen und im Linienflugdienst zu helfen. Mandy war mit Kamera und Mikrofon beschäftigt und hat viele Passagiere interviewt, abgelichtet und besondere Geschichten schriftlich festgehalten.

Da der Flugbetrieb von MAF mit nur einem Piloten in Telefomin nicht zu schaffen ist, sind dieses Jahr noch weitere Einsätze in Telefomin geplant. Aber im April wird Mandy nach Holland fliegen um dort an einer MAF Konferenz für Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Fundraising teilzunehmen, inklusive Abstecher ins Erzgebirge bei ihren Eltern.

Mathias bleibt in PNG. Als stellvertretender Trainingsmanager hat er derzeit zusätzlich Verantwortung für die Pilotenaus- und Weiterbildung sowie den Flugsimulator, inklusive allem Papierkram.



Dankt Gott mit uns

- ▶ für das Geschenk, Ostern feiern zu dürfen: Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen Sohn für unsere Schuld ans Kreuz nageln ließ. Und durch seine Auferstehung dürfen wir ewiges Leben haben. Halleluja!
- ▶ für das große Interesse an Gottes Wort in den Flugplatzgemeinden.
- ▶ für neue Nachbarn - Familie van der Merwe aus Neuseeland.

Bittet Gott mit uns

- ▶ für neue Mitarbeiter, die Mandy als Communication Officer im Büro unterstützen.
- ▶ für eine stabile Kraftstoffversorgung, damit MAF weiter Flugzeuge fliegen und den Menschen im Hinterland helfen kann.
- ▶ für Mathias. Er erwartet Trainingsflüge mit jüngeren Piloten. Bitte betet, dass die neuen Piloten das lernen und aufnehmen, um in PNG sicher fliegen zu können und für Mathias, dass er sein Wissen gut und verständlich weitergeben kann.
- ▶ für Mandys Reise zur Konferenz nach Holland.
- ▶ für Gesundheit. Mandy ist oft krank mit grippalen Infekten.

AUS DEM BÜRO- UND LEBENSALLTAG

Herausforderungen im Alltag, nicht nur für uns, sondern auch landesweit in PNG



Im Februar und März waren wir jeweils 10 Tage in Telefomin. Mandy hat ihr **Freiluft Büro** oft auf der Veranda eingerichtet, mit Blick zum Flugplatz.

Telefomin bietet viele Optionen für Interviews: Gesundheitsmitarbeiter und Pastoren fliegen oft mit MAF. Im März hat sie einen Workshop ihrer Freundin Siobhain zum Thema Menstruationszyklus für die 12.-Klässlerinnen der Secondary School dokumentiert.



Das ist Ashley, eine Studentin aus Kanada. Sie war für **6 Monate in PNG** und hat in Mandys Team mitgeholfen. Sie wollte MAF kennenlernen und ihre Fähigkeiten im Bereich Journalismus und Marketing praktisch umsetzen. Das war echt eine Bereicherung, vor allem ihre Beiträge auf Instagram und Facebook. Falls ihr jemanden kennt, der einen ähnlichen Einsatz machen möchte, meldet euch bei uns!



Das ist Tajs, seit einem Jahr auch ein Kollege von Mandy. Allerdings sind er uns seine Frau im März zurück nach Dänemark, weil sie Nachwuchs erwarten. Es ist toll, im **Team** zu arbeiten und voneinander zu lernen! Nun ist Mandy vorerst wieder allein. Allerdings ist der Plan, eine lokale Person anzustellen. Die Stellenausschreibung ist in Arbeit und es wird eine große Bewerberflut erwartet.



Am Palmsonntag wurden wir in Telefomin von einem **Erdbeben** der Stärke 6.9 geweckt. Das Epizentrum in der Sepik-Ebene. In Deutschland würden Häuser reihenweise einstürzen. Die Pfahlbauweise in PNG schützt viele Häuser. Dennoch gab es einige wenige Tote und Verletzte. Im Hochland gab es Erdbeben. Der Boden ist vom vielen Regen aufgeweicht und die Erschütterung ließ Hänge abrutschen, Häuser einstürzen.



Mandy war außer Haus für Filmaufnahmen. Währenddessen gab es im Haus eine **Explosion**: Ersatz Kamera Batterien sind in der Ladestation explodiert! Das Wohnzimmer war übersät mit schwarzem Staub, geschmolzenes Plastik hing in den Gardinen, Reste der Batterien lagen 3 Meter vom Ladegerät entfernt. Das hätte auch anders enden können! Wir sind dankbar, dass weder das Haus abgebrannt noch jemand von den Geschossen getroffen wurde...



Die **Regenzeit** ist außergewöhnlich stark dieses Jahr. Flugplätze sind aufgeweicht, teilweise überflutet. Wenn das Wasser lang steht, fault das Gras und der Untergrund wird instabil. Nach der Flut halten die Graswurzeln die Erde nicht mehr zusammen und jeder weitere Regen schwemmt Erde davon. Erosionsschäden sind die Folge.

Es dauert Wochen, bis neues Gras wächst und der Flugplatz wieder eröffnet werden kann.

FÜR BRIEFE, PÄCKCHEN & KO CONTACT

Mathias & Mandy Glass
c/o MAF PNG LTD
P.O. Box 273
Mt Hagen, WHP 281
Papua New Guinea

Tel. Mathias +675 7124 1289
Tel. Mandy +675 7481 3388
Email: mathias.mandy.glass@maf-deutschland.de
Homepage: www.maf-pilot.de

RUNDBRIEFVERSAND PER POST

Andreas Roth
Dorlarer Straße 11, 35576 Wetzlar
Tel.: 06441 381 5533

MAF – MISSION AVIATION FELLOWSHIP

MAF ist das weltweit größte Unternehmen für humanitäre Flüge. Seit über 75 Jahren fliegen wir mit Leichtflugzeugen über Dschungel, Berge, Sümpfe und Wüsten. Wir ermöglichen Hilfs-, Entwicklungs- und Missionsorganisationen, medizinische Versorgung, Soforthilfe und langfristige Entwicklung zu leisten. Unsere treuen Unterstützer spenden und beten, um dies alles möglich zu machen.



MAF DEUTSCHLAND

MAF Deutschland e. V.
Stumme-Loch-Weg 7, 57072 Siegen
Tel.: (0049) 0 271 701 4780
E-Mail: kontakt@maf-germany.de
Homepage: www.maf-deutschland.de

SPENDENKONTO FÜR UNSERE ARBEIT

MAF Deutschland e. V.
Sparkasse Siegen
IBAN: DE77 4605 0001 0001 2658 26
SWIFT-BIC: WELADED1SIE
Verwendungszweck: M&M Glass, PNG
MAF Deutschland stellt euch im Folgejahr eine Zuwendungsbescheinigung aus. Dazu bitte eure Adresse an MAF mitteilen.